

HAUSZEITUNG

Frühjahr 2026

Benediktuspark

Zentrum für Seniorenbetreuung

begegnen • wohnen • pflegen

Inhaltsverzeichnis



Vorwort	Seite 3
Unsere Kochgruppen	Seite 4
Neuwahl des Bewohnerbeirates	Seite 5
Inklusion aller Bewohner	Seite 6
Aufenthalte im Freien	Seite 7
Mobilitätstraining	Seite 8
Stutenkerle backen	Seite 9
Laternenfest	Seite 10
Weihnachtsteller gestalten	Seite 11
Weihnachtsdekorationen	Seite 12
Unsere Feinmotorikgruppe	Seite 13
Unsere Buffetabende	Seite 14
Handwerken zu Weihnachten	Seite 15
Rätselserie	Seite 16
Plätzchen Backen	Seite 17
Nikolaustag	Seite 18
Die Adventssonntage	Seite 19
Unser Weihnachtsmarkt	Seite 20
Chor der Freikirche	Seite 21
Ringe Werfen	Seite 22
Weihnachtsgrüße der SPD	Seite 23
Besuch vom Drehorgelspieler	Seite 24
Heiligabend	Seite 25
Jugendchor der Freikirche	Seite 26
Unsere Silvesterfeier	Seite 27
Der Neujahrsbrunch	Seite 28
Neujahrsvorsätze	Seite 29
Die Sternsinger	Seite 30
Der böse Krieg	Seite 31
Auflösung des Rätsels	Seite 32
Infos zum Bewohnerbeirat	Seite 33
In Stille Gedenken	Seite 34
Ansprechpartner	Seite 35
Copyright / Disclaimer	Seite 36

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr hat schon längst begonnen und wir haben soeben Karneval
erfolgreich hinter uns gebracht.

Auch wenn dies in Ostwestfalen nicht wirklich gefeiert wird, so haben wir uns den
Spaß einer Karnevalsfeier nicht nehmen lassen.

Es ist immer wieder schön, bei solchen Gelegenheiten die Begeisterung in den
Augen der Bewohner und Bewohnerinnen zu sehen. Wenn der ein- oder andere
nach einer erfolgreichen Gymnastikstunde zeigt, wie sicher er/sie nun in seinem
Tun geworden ist. Die Berichte nach der Kochgruppe, das man selbst etwas dazu
beigetragen hat und nicht nur daneben saß, oder auch der Spaß in Ihren Augen,
als wir vor einiger Zeit den Schnee IN die Einrichtung geholt haben (Sie wollten ja
nicht nach draußen). Aber genau das sind die Momente, in denen wir merken, wie
sinnstiftend unsere Arbeit im Benediktuspark ist.

Wie wir die Bewohner und die Bewohnerinnen als neue Persönlichkeiten kennen
lernen dürfen und die Zeit mit ihnen und ihren spannenden Lebensgeschichten
verbringen dürfen.

Es ist schön, sie bei vielen Dingen begleiten zu dürfen und gemeinsam mit Ihnen
beobachten zu können wie nun der Frühling in der Einrichtung Einzug hält. Wie oft
stehen wir gemeinsam am Fenster und beobachten das Treiben im Garten?! Die
ersten Knospen sind schon im Boden zu erkennen, die Sonne zeigt sich nun
immer öfter, die Tiere erwachen so langsam aus ihrem Winterschlaf – schauen sie
gerne genauer hin.

Vivien Freier
Einrichtungsleitung



Unsere Kochgruppen

Passend zur Jahreszeit wurde in der Kochgruppe gemeinsam eine Kürbissuppe gekocht. Da viele Bewohner die Kürbissuppe nicht kannten, waren sie gespannt auf den Ablauf der Zubereitung und den Geschmack. Die Bewohner/- innen schälten zunächst Zwiebeln und Knoblauch und schnitten diese fein. Anschließend wurden die Kürbisse ausgehöhlt und klein geschnitten. Nachdem der Kürbis weichgekocht war, wurden alle Zutaten püriert und abgeschmeckt. Die Resonanz war durchweg positiv. "Das kann es jetzt öfter geben", teilten die Bewohner/- innen mit.



Neuwahl des Bewohnerbeirates

In der ersten konstituierenden Bewohnerbeiratsitzung wurden die neugewählten Beiratsmitglieder von der Einrichtungsleitung Frau Freier mit einem Blumenstrauß zu ihrem Amtsantritt begrüßt. Der Beiratsvorsitzenden wurde zudem der obligatorische Richter-Hammer überreicht, um die besprochenen Themen der Sitzungen zu beschließen. Die Beiratsmitglieder haben sich sehr gefreut und blicken positiv in ihr neues Aufgabenfeld, welches sie mit viel Empathie und Verstand vertreten möchten.



Inklusion aller Bewohner

Im Anbau unseres Hauses, dem Wohnbereich 3, werden parallel zu den Veranstaltungen im Haupthaus weitere Beschäftigungsangebote angeboten. Diese sind angepasst auf die Fähigkeiten der dort wohnenden Bewohner und Bewohnerinnen. Da nicht alle Bewohner/-innen die gleichen körperlichen Fähigkeiten besitzen, ist es wichtig die verschiedenen Angebote dort umzuwandeln oder anzupassen. Besonders beliebt sind hier Luftballons und Bälle. Ziel ist, dass jeder Bewohner sich aktiv am Geschehen beteiligen kann und ein Erfolgserlebnis verspürt.



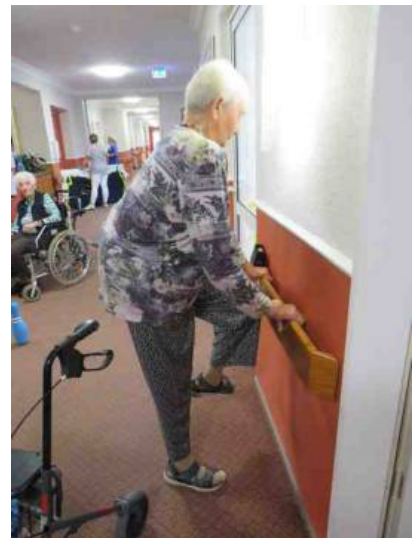
Aufenthalte im Freien

Auch an Wintertagen, trotz kalter Temperaturen und Schnee, lassen sich einige Bewohner/- innen den Gang durch den Garten nicht nehmen. Die eisige, frische Luft ist dennoch sehr angenehm und gut um die Lungen zu belüften. Die Hausmeister sorgen dafür, dass auch bei Schnee und Eis die Wege stets frei sind. Auch wenn die ein oder andere Bank mit einem doch sehr stillen Gast besetzt ist, macht es umso mehr Spass die Vögel in den vollen Vogelhäusern zu beobachten. Die Futterstellen werden regelmäßig, zusammen mit den Bewohner/- innen aufgefüllt.



Mobilitätstraining

Im Mobilitätstraining geht es nicht nur um die Bewegung des Körpers, sondern auch um das Thema Sturzprophylaxe, Gangtraining und Gleichgewicht. Zu den 3 Einheiten Sitzgymnastik jede Woche ist das monatliche Mobilitätstraining für viele eine wichtige Ergänzung. Übungen werden in Form eines Parcours durchgeführt, aber auch Stand- und Gleichgewichtsübungen an der Sprossenwand oder am Rollator, gehören zu wichtigen Übungen.



Stutenkerle backen

Für das Laternenfest in Schnathorst, backten die Bewohner/-innen fleißig Stutenkerle. Zunächst wurden die Hände gewaschen und desinfiziert. Der Teig wurde dann auf den Tischen ausgebreitet, ausgerollt und in Form gebracht. Anschließend kamen die Backformen in Form von Stutenkerlen zum Einsatz. Die Bewohner stachen den Teig vorsichtig aus und legten die Rohlinge auf etwas Backpapier. Die Stutenkerle wurden dann noch mit Rosinen verziert und im Ofen gebacken. Für die Hände ist das eine gute Übung, um die Muskulatur zu stärken.



Laternenfest

Die abgekühlten Stutenkerle wurden in einer weiteren Beschäftigungsgruppe in die Martinstütchen eingepackt. Mit Süßigkeiten und Mandarinen oder Äpfeln waren die Tütchen in diesem Jahr wirklich schön gestaltet. Zum „Martinssingen“ im November wurden diese dann an die singenden Kinder verteilt, die die Einrichtung besuchten. Bis dahin wurden in der Lobby die Geschichten von Sankt Martin vorgelesen. Immer wieder kamen Kindergruppen mit ihren Eltern in die Lobby, um den Bewohnern ein Lied zu singen. Eine Gruppe machte dem Wohnbereich 2 im Obergeschoss sogar eine besondere Freude und sang im Speisesaal.



Weihnachtsteller gestalten

Auch dieses Jahr halfen die Bewohner/-innen wieder fleißig mit, die weihnachtlichen Teller für die Tische in den Speisesälen zu gestalten. Jeder Bewohner bekam einen goldenen Teller, sowie Tannengrün und durfte dieses zunächst auf dem Teller platzieren. Im Anschluss wurden Lichterketten und andere Deko Elemente sowie Schokolade, Tannenzapfen, Zimtstangen und co. auf den Weihnachtstellern drapiert. Die leuchtende Lichterkette verlieh dem ganzen dann den letzten Schliff.



Weihnachtsdekorationen

Was nicht fehlen darf an Weihnachten, sind die geschmückten Tannenbäume. Traditionell wird dies zusammen mit den Bewohner/- innen gemacht. Gemeinsam werden Weihnachtslieder gesungen, Plätzchen genascht und in Erinnerung geschwelgt. Die Bewohner berichteten, wie sie die Adventszeit früher erlebt haben. Auch wie sich die Geschenke im Laufe der Jahre geändert haben, oder welche verschiedenen Gerichte an Weihnachten aufgetischt wurden.



Unsere Feinmotorikgruppe

In regelmäßigen Abständen werden Übungen zum Erhalt und zur Stärkung der Finger- und Unterarmmuskulatur, sowie die Mobilisation der Fingergelenke und Handgelenke trainiert. Dabei werden unterschiedliche Materialien eingesetzt. Die Bewohner/-innen freuen sich, wenn die Steifigkeit in den Fingern, wenn auch nur temporär, gelindert werden kann. Die Übungen zielen dabei oft darauf ab, spielerisches mit Nützlichem zu kombinieren, um die Übungen stets auch unterhaltsam und aktivierend zu gestalten.



Unsere Buffetabende

Am Abend des Thementag's „Rund um den Kürbis“ wurden wieder viele Leckereien serviert. Kürbissuppe, Rosmarinkartoffeln, Putenbrustspieße, Panna Cotta mit Kürbis-Birnenkompott und vieles mehr wurde aufgetischt. Auf den Tischen lagen Menükarten und Dekorationen aus, die die Bewohner im Voraus gebastelt haben.



Zum Buffetabend rund um den Nikolaustag gab es eine Pastinaken Cremesuppe, warmes Roastbeef mit Remouladensauce, Bratkartoffeln mit Zwiebeln, Speckbohnen, pikanten Wurstsalat und als Dessert ein Zimt-Stern Mousse. „Es schmeckte vorzüglich“, meldeten die Bewohner/- innen im Nachhinein zurück.



Über das Neujahrsbuffet freuten sich die Bewohner/- innen ebenso schon ganz besonders. Es wurde Ananasbowle, Kartoffelsalat, Schnitzel, Frikadellen, Pommes Frites sowie einige Beilagen serviert. Als Dessert wurde Götterspeise mit Vanillesoße serviert.



Handwerken zu Weihnachten

Für die Adventszeit wurde im Rahmen der Betreuung ein großer Holzstern zusammengebaut. Dieser wurde mit Lichterketten umwickelt und im Garten an der Pergola aufgestellt. So konnten alle Bewohner/-innen zum Abend den leuchtenden Stern bestaunen. Als Highlight wurde zudem aus verschiedenen Baumaterialien, Stoffen und Farben ein lebensgroßer Nussknacker zusammengebaut, der während der Adventszeit im Eingangsbereich an der Lobby stand. Dieser hat nicht nur für viel Bewunderung gesorgt, sondern musste auch desöfteren als Fotopartner zur Verfügung stehen.



Rätselseite

Besitz- werte	▼	lat. Wortbe- standteil: Luft	Abend- anzug	chem. Z. Krypton	▼	Tennis- spieler (Thomas)	Tanzfest	süddt.: Hausflur	▼	Mütze	▼	Merk- zettel
Autor von 'Der Prozess'	▶	▼	▼	▼		Rinde	▶			▼	5	dt. Fluss
lat.: Erde	▶	6				paarige Körper- teile		Teil der Adresse	▶			▼
▶				Kfz.-Z. Suhl	▶	▼	9	Nachricht per Telefon		Magnet- ende	▶	
ehem. europ. Währung		Angst	2	unbe- stimmter Artikel	TV- Außer- irdischer	▶				kleine Beule		Stich- wort
Enthalt- samkeit	▶	▼		▼	1		'Skyfall'- Sängerin	▶		▼		7
vorbei	Vertrags- bestand- teil		kurz für: in das		See- jungfrau	▶				Kadaver		span.: Meer
▶	▼	3	▼		ital.: ja		Uni-Fach Beschrän- kung	Symbol für Unschuld	10	▼		▼
gesund werden	▶		4		▼		▼	Haustier der Anden	▶			8
ugs.: Kuss	▶					altröm. Feldherr	▶					

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	

Die Auflösung des Rätsels befindet sich auf der Seite 32.

Plätzchen backen

Gemeinsam wurde der von der Küche vorbereitete Keksteig ausgerollt und die Bewohner/- innen haben mit weihnachtlichen Ausstechern Plätzchen ausgestochen und auf den Backblechen verteilt. Nach dem Backen wurde diese mit bunten Streuseln verziert. Die noch warmen Plätzchen wurden gemeinsam verspeist. Bevor die Bewohner/- innen mit Nahrungsmitteln in Kontakt kommen, werden die Hände selbstverständlich ausgiebig gewaschen und desinfiziert.



Nikolaustag

Auch die Mitarbeiter/- innen wurden an Weihnachten nicht vergessen. Ende November erhalten alle Mitarbeiter/- innen jedes Jahr einen Adventskalender und zu Nikolaus "spielte" die Einrichtungsleitung Frau Freier, persönlich den Nikolaus und verteilte im Namen der Geschäftsführung an alle Mitarbeiter/- innen gut gefüllte Nikolausstiefel. Am Nachmittag fand dann ein gemeinschaftliches Singen mit Klaviermusik in der Lobby für die Bewohner/- innen statt. Gemeinsam wurden die schönsten Weihnachtsklassiker gesungen, welche Herr Ruthe perfekt am Klavier begleitete.



Die Adventssonntage

Um den Bewohnern, gerade in der Weihnachtszeit, die Gerüche näher zu bringen, lassen sich die Betreuungskräfte immer wieder verschiedene Angebote einfallen. Dazu wurde z.B. in der Lobby zu den Adventssonntagen am Nachmittag Punsch aufgekocht und an die Bewohner verteilt. Dazu gab es Weihnachtsleckereien und selbstgebackene Kekse. Auf dem Klavier wurden dazu Weihnachtslieder gespielt. Gemeinsam wurde gesungen und die gemütlichen Adventssonntage genossen.



Kekse und heißer Kakao dürfen an kalten Weihnachtstagen nicht fehlen. Von diesen gab es in der Weihnachtszeit mehr als genug und wird auch immer wieder gerne angenommen. Gemeinschaft ist gerade bei älteren Bewohner/-innen in der Weihnachtszeit wichtig, welche in den Angeboten immer im Vordergrund steht.



Unser Weihnachtsmarkt

Auch der Weihnachtsmarkt ist mittlerweile fester Bestandteil in der Weihnachtszeit. Da die Bewohner/-innen diesen teilweise nicht mehr besuchen können, haben wir einfach unseren eigenen Weihnachtsmarkt "eröffnet". Dieser findet einmal jährlich statt und wird von jedem/-r Bewohner/-in aufgesucht. Gemeinsam wurde Punsch und Kaffee getrunken, sowie Crepes, Stollen und Plätzchen gegessen. Die Gemeinschaft wurde sehr genossen. Nach dem Kaffeetrinken wurden Weihnachtslieder gesungen, aber nicht lange ließen die Bratwürstchen auf sich warten, die frisch vom Grill an die Bewohner verteilt wurden. Die verschiedenen weihnachtlichen Gerüche sorgen für zusätzliche Weihnachtsstimmung.



Chor der Freikirche

Regelmäßig haben wir verschiedene Chöre der Mennoitengemeinde Hüllhorst/Lübbecke in der Einrichtung. Die Mitglieder sind wirklich sehr bemüht den Bewohnern der Einrichtung eine schöne Auszeit zu ermöglichen. Denn sind wir mal ehrlich - Musik geht durch den Körper und berührt alle Sinne. Die Gäste brachten verschiedene Musikinstrumente mit, sodass es jedesmal wie ein kleines, persönliches Konzert wirkte. Die Bewohner/- innen sind gerührt davon, dass so viele junge Menschen bereit sind in ihrer Freizeit den Bewohnern der Einrichtung in der Weihnachtszeit eine Freude zu machen.



Ringe Werfen

In der Lobby finden regelmäßig Bewegungsspiele statt. Bei „Ringe werfen“ bekommen die Bewohner Ringe, die sie auf bestimmte Ziele werfen. Wer die meisten Punkte am Ende der Stunde erzielt hat, gewinnt. Dabei werden vor allem Konzentration, Auge-Hand Koordination, Bewegungsplanung und Kraftdosierung trainiert.



Weihnachtsgrüße von der SPD

Frau Kuhn hat das alljährliche Weihnachtskonzert für die Bewohner veranstaltet. Die Bewohner freuen sich über Livemusik und manche singen auch mit bei bekannten Weihnachtsliedern. An diesem Nachmittag war außerdem die SPD Hüllhorst zu Besuch, die Weihnachtsgrüße ausrichtete und die Bewohner mit einer kleinen Aufmerksamkeit überraschten.



Besuch vom Drehorgelspieler

Ein Drehorgelspieler überraschte die Bewohner während des Kaffeetrinkens am Nachmittag. Die Bewohner genossen die weihnachtliche Musik und erinnerten sich an die Kindheit. Es wurde fleißig geschunkelt und mitgesungen.



Heiligabend

An Heiligabend wurde gemeinsam die Weihnachtsgeschichte gelesen und ein Weihnachtsquiz veranstaltet. Nachdem wir "Oh du fröhliche" angestimmt haben, begrüßte Pastor Laabs die Bewohner und startete mit dem Gottesdienst. Es folgte eine Andacht und im Anschluss wurden weitere Lieder gesungen. Nach Abschluss des Gottesdienstes wurden durch die Einrichtungsleitung, Frau Freier, an alle Bewohner und Bewohnerinnen des Benediktusparks die Weihnachtsgeschenke übergeben.



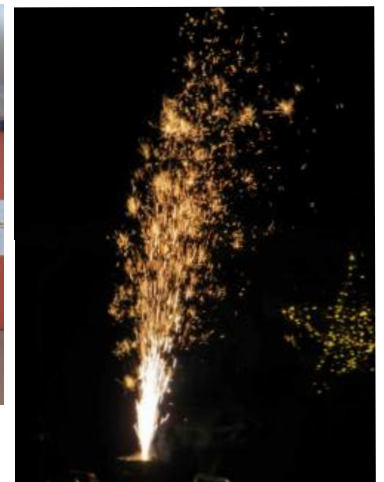
Jugendchor der Freikirche

Der Jugendchor der Mennoitengemeinde aus Lübbecke sang unter Begleitung eines Akkordeons Weihnachtslieder und lud die Bewohner zum Mitsingen ein. Zwischendrin wurde ein Gedicht vorgelesen. Die Jugend hat sich auch hier wieder mächtig ins Zeug gelegt, um den Bewohnern der Einrichtung einen wunderschönen Nachmittag zu ermöglichen.



Unsere Silvesterfeier

An Silvester wurde in der Lobby eine Silvesterparty gefeiert. Der Sekt stand bereit, Knabberzeug und Partyhüte, sowie Partytrompeten wurden ausgiebig ausprobiert. Mit viel Spass wurde gesungen, gelacht, geschunkelt und jede Menge Konfetti verteilt. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde im Garten ein Feuerwerk für die Bewohner gezündet. Die Bewohner schauten es sich von drinnen aus an, da es draußen viel zu kalt, zu windig und zu laut war. Eine großartige Feier - meinten die Bewohner/- innen.



Der Neujahrsbrunch

Eine weitere Tradition ist es mittlerweile, gemeinsam in das neue Jahr zu starten. Demnach wurde Anfang Januar ein großer Neujahrsbrunch organisiert, sodass die Mitarbeitenden des Benediktusparks, gemeinsam mit den Bewohnern der Einrichtung, das neue Jahr willkommen heißen und in gemütlicher Atmosphäre Gemeinschaft erleben. Die Küchenmitarbeiter/-innen haben mit den Betreuungskräften viele Leckereien vorbereitet, welche auch im Nu verspeist waren. Nicht nur die Bewohner schätzen die Gemeinschaft, auch die Mitarbeiter/-innen genießen diese kurze Auszeit sehr.



Neujahrsvorsätze

Zu einem guten Start ins neue Jahr gehören natürlich auch Neujahrsvorsätze. Bei dem ein oder anderen Glas Fruchtscocktail haben die Bewohner/- innen Plakate mit ihren Wünschen und Vorsätzen für das neue Jahr gebastelt. Neben Gesundheit wurden auch Wünsche wie "einen Sechser im Lotto", "Schlafen", oder sogar "eine Weltreise" durch die Bewohner/- innen genannt. Die Plakate wurden sodann in der Lobby an die Litfaßsäule angebracht.



Die Sternsinger

Wie jedes Jahr kamen uns am heiligen Drei-Königs-Tag die Sternsänger besuchen, um die Einrichtung und Ihre Bewohner/-innen zu segnen. An den Türen haben sie den Segensspruch 20*C+M+B+26 aufgeklebt und dazu Lieder gesungen. Die diesjährige Aktion beruft sich auf das Thema "Schule statt Fabrik - Sternsingen gegen Kinderarbeit" und der Benediktuspark unterstützt die Aktion nur zu gerne. Die Kinder haben auf allen 3 Wohnbereichen für die Bewohner gesungen. Die Bewohner hörten gespannt zu.



Der böse Krieg

ein Text von unserer Bewohnerin Frau Schnake

Während des Krieges wohnten in unserer Nachbarschaft Menschen aus dem Ruhrgebiet. Mutter, Vater und deren Tochter.

Der Vater wurde im Krieg verletzt und war so gut wie blind auf beiden Augen.

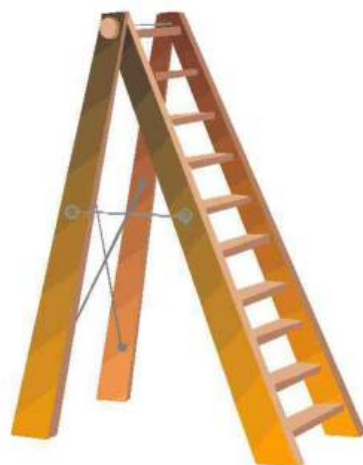
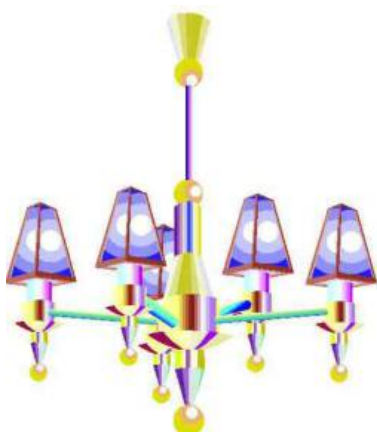
Wenn seine Tochter ein neues Kleid bekommen hatte, ging sie zu jedem hin und zeigte es. „Mama sieh mal, Tante sieh mal, Onkel sieh mal“. Das war für sie das schönste in dieser schwierigen Zeit.

Durch den Krieg fielen viele Reparaturen im Haus und in der Umgebung an.

Wenn bei uns im Haus die elektrischen Leitungen kaputt waren, hat dieser fast blinde Mann und Vater sie repariert.

Wir hatten damals keine Stehleiter, also nahmen wir einen Stuhl und stellten darauf eine Fußbank. Anschließend wurde der Herr herangeholt und ihm wurde auf dem Stuhl geholfen.

Danach wurden ihm die einzelnen Farben der Drähte beschrieben und ob Sie es nun glauben oder nicht, dann hat dieser quasi blinde Mann unsere Leitungen repariert und wir hatten im Haus wieder Licht sobald es draußen dunkel war.



Auflösung des Rätsels

	A				H				E		M	
	K	A	F	K	A		B	O	R	K	E	
	T	E	R	R	A		A		N	A	M	E
L	I	R	A		S	H	L			P	O	L
	V		C			A	L	F		P		B
	A	S	K	E	S	E		A	D	E	L	E
		C		I		N	I	X	E		E	
D	A	H	I	N		D			L	A	M	M
	G	E	N	E	S	E	N		L	A	M	A
	B	U	S	S	I		C	A	E	S	A	R

Infos zum Bewohnerbeirat

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner,

an dieser Stelle möchten wir Sie darüber informieren, dass wir Ihnen als Bewohnerbeirat jederzeit für Verbesserungs/- Änderungsvorschläge, Wünsche oder Ähnliches zur Verfügung stehen - sprechen Sie uns einfach darauf an und wir beziehen Ihre Anliegen mit in unsere Sitzung ein.

Wir haben einmal monatlich unsere Beiratssitzung (meist zur Mitte des Monats an einem Montag, gegen 10 Uhr) und sprechen über die unterschiedlichsten Dinge im Benediktuspark.

Als Ansprechpartner/- innen stehen Ihnen derzeit folgende Bewohner/- innen zur Verfügung:



Christel Mehnert
Beiratsvorsitzende



Anneliese Krüger
stellv. Beiratsvorsitzende



Loni Ernst
Beiratsmitglied



Brigitte Ostermann
Beiratsmitglied



Ursula Gillgasch
Beiratsmitglied

Mit freundlichen Grüßen, Ihr Bewohnerbeirat

In stillem Gedenken

In Stillem Gedenken erinnern wir ganz besonders
an die Bewohnerinnen und Bewohner, welche in
den letzten Wochen von uns gegangen sind.

Auch wenn das Leben endet,
so wird die Liebe
für unsere geliebten Menschen
für immer
in unseren Herzen bleiben.



Ansprechpartner

Bewohnervertretung:

Frau Christel Mehnert
Frau Anneliese Krüger
Frau Loni Ernst
Frau Ursula Gillgasch
Frau Brigitte Ostermann

(Bewohnerbeiratsvorsitzende)
(stellv. Beiratsvorsitzende)

Verwaltung :

Frau Heike Hüsener
Frau Ute Resech
Frau Anja Gilloboderi
Herr Wilfried Wagenfeld

Die Verwaltung des Hauses ist für Sie von Montag - Samstag
in der Zeit von 8:00 - 17:00 Uhr erreichbar.
Feiertage können abweichen.

Bereichsleitungen der Einrichtung:

Einrichtungsleitung:	Frau Vivien Freier
Pflegedienstleitung:	Herr Viktor Klassen
Küchenleitung:	Herr Benjamin Reichard
Hauswirtschaftsleitung:	Frau Andrea Kleine

Betreuungsfachkräfte:

Herr Julien Ruthe
Frau Jasmin Pauls

Redaktionsteam:

Jasmin Pauls & Vivien Freier

Fotos:

Benediktuspark Zentrum für Seniorenbetreuung GmbH

Layout:

Jasmin Pauls & Vivien Freier

Impressum

Benediktuspark Zentrum für Seniorenbetreuung Schnathorst
Sachsenweg 2
32609 Hüllhorst
Telefon: 05744/5096-0
Telefax: 05744/5096-99
E-Mail: info@benediktuspark.de
Website: www.benediktuspark-zentrum.de

Copyright / Disclaimer

Inhalt der Hauszeitung:

Die Autoren übernehmen keinerlei Gewähr für Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der bereitgestellten Information in der Hauszeitung.

Haftungsansprüche gegen die Autoren, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, die durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen bzw. durch die Nutzung fehlerhafter Informationen entstehen, sind ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

Alle Angebote sind frei bleibend. Seiten oder das gesamte Angebot können ohne gesonderte Ankündigung verändert, ergänzt oder gelöscht werden. Die Autoren behalten sich vor die Veröffentlichung der Hauszeitung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Urheber und Kennzeichenrecht:

Alle Inhalte dieser Publikation, insbesondere Bilder, Grafiken und Texte sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der "Benediktuspark Zentrum für Seniorenbetreuung GmbH".

Die Hauszeitung ist ein Informationsmedium der "Benediktuspark Zentrum für Seniorenbetreuung GmbH" in Schnathorst.